



КОНТРОЛЬНАЯ РАБОТА №5 ПО ДИСЦИПЛИНЕ «ИНОСТРАННЫЙ ЯЗЫК (НЕМЕЦКИЙ)»

Вариант 1



Die Jahreszeiten Вариант I

Aufgabe 1. Lest und übersetzt den Text. (Прочитайте и переведите текст устно)

Die Jahreszeiten

Das Jahr hat vier Jahreszeiten: den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter. Jede Jahreszeit dauert drei Monate. Zu den Frühlingsmonaten gehören März, April und Mai. Juni, Juli und August sind die Sommermonate. Im September, Oktober und November ist Herbst. Die Wintermonate sind Dezember, Januar und Februar. Der Januar hat seinen Namen von dem Gott Janus. Janus hat zwei Gesichter, mit dem einen Gesicht sieht er in das neue Jahr, mit dem anderen ins alte. Der Januar ist der Monat der guten Vorsätze. Die Menschen blicken wie der Janus auf das vergangene Jahr zurück und dann in die Zukunft und beschließen, dass sie im neuen Jahr alles viel besser machen werden.

Da im alten Rom der März der erste Monat des Jahres war, waren der September der siebte Monat, der Oktober der achte, der November — der neunte und der Dezember — der zehnte Monat. Die Namen September, Oktober, November und Dezember stammen von den lateinischen Wörtern „septem“ (sieben), „octo“ (acht), „novem“ (neun) und „decem“ (zehn). So haben die Monate ihre Namen bekommen. Jeder Monat bringt den Menschen etwas Gutes.

Die Frühlingsmonate bringen viel Sonnenschein, das erste Grün und die ersten Blumen. Im März und April ist das Wetter noch wechselhaft. Mal scheint die Sonne, mal schneit es, mal regnet es. Der Schnee taut. Das Eis auf den Flüssen und Seen bricht, die Flüsse schwellen an.

Am frühen Morgen kann man noch Eiszapfen vom Dach herunter-hängen sehen, aber unter den ersten Strahlen der Frühlingssonne beginnen sie zu tauen und zu tropfen, und durch die Straßen rauschen Bäche. Im Wald kann man zarte Schneeglöckchen entdecken. Die Natur erwacht. Die Tage werden länger und die Nächte kürzer. Mit jedem Tag wird es wärmer. Die Zugvögel kehren aus den warmen Ländern zurück, bauen auf den Bäumen ihre Nester und singen Lieder. Der Himmel ist im Frühling blau, die Luft ist warm. Alles blüht und grünt ringsherum. Der Frühlingswald erwacht aus dem Winterschlaf. Er ist wunderbar! Die Birken und Pappeln haben lange zarte Kätzchen. Im Frühling duftet es nach Flieder. Maiglöckchen und Veilchen, Tulpen und Narzissen sind schöne Frühlingsblumen.

Auf dem Lande sind die Feldarbeiten in vollem Gange. Es wird gepflügt und gesät. Es werden Beete angelegt, Gemüse, Blumen und auch Obstbäume werden angepflanzt. Auf dem Bauernhof gibt es Junge: Kälber, Lämmer, Ferkel, Füllen und Zicklein. Wie gelbe Bälle laufen Kücken und Entenkinder herum. Überall piepst und muht, grunzt und meckert es. Nach



dem Frühling kommt der Sommer. Die Sommermonate bringen viel Wärme, Grün, frische Luft, Blumen — und Gräserduft. Mit dem Sommer kommen die Sommerferien, das heißt — viele schöne Tage auf dem Lande, im Wald, am Fluss, am Meer. Die Kinder verbringen viele fröhliche Minuten auf den Sportplätzen, machen gern Wanderungen, besuchen ihre Großeltern. Das Wetter ist im Sommer herrlich. Es ist warm oder sogar heiß und schwül. Oft bringen heiße Tage Gewitter mit sich. Die Wolken ziehen sich zusammen. Wind kommt auf, es blitzt und donnert. Dann beginnt es zu regnen. Es regnet in Strömen. Aber bald hört der Regen auf, und die Sonne scheint wieder.

Besonders schön ist es im Wald. Dort ist es kühl. Die Vögel zwitschern. Die Luft hat einen besonderen Geruch. Man kann Pilze und Beeren sammeln und Blumen pflücken. Viele Menschen haben den Sommer gern. Man kann baden, schwimmen, rudern, in der Sonne liegen, Boot fahren. Im Sommer spielt man Volleyball, Fußball, Tennis, man unternimmt interessante Reisen und Wanderungen. Alle wissen — der Sommer ist die schönste Jahreszeit!

Dann kommt der Herbst. Der Herbst ist die Zeit der Ernte. Das Getreide wird eingebracht, das reife Obst und Gemüse werden geerntet. Im Herbst gibt es viel Obst: Äpfel, Birnen, Pflaumen und Weintrauben, auch Honig — und Wassermelonen sind reif.

Im Herbst ist es nicht mehr so warm, wie im Sommer. Das Wetter ist oft schlecht. Die Luft ist kalt, es weht heftiger Wind. Oft regnet es. Die Tage werden kürzer. Die Blätter an den Bäumen sind nicht mehr grün. Sie sind bunt: rot, gelb, braun und golden. Viele Blätter liegen auf der Erde. Die Vögel fliegen nach Süden.

Viele Menschen haben das düstere Herbstwetter mit seinen dunklen Wolken und dem kalten Sprühregen nicht gern. Man verliert fast jede Hoffnung auf Sonne, Wärme und Freude. Bald kommt der Winter.

Die Wintermonate bringen Eis, Schnee und Frost. Die Pfützen auf den Straßen sind zugefroren, auch der Teich und der Fluss sind mit Eis bedeckt. Die Bäume stehen ganz kahl. Sie sind nur mit Schnee und Reif bedeckt. Die Natur schläft. Es schneit oft. Die Schneeflocken fallen auf die Erde. Alles ist weiß. Es friert. Die Menschen frieren auch, sie ziehen sich warm an.

Die Kinder lieben den Winter. Der Winter bringt ihnen viel Freude. Sie laufen gern Ski und Schlittschuh. Die Jungen gehen gern auf die Eisbahn und spielen Eishockey. Die Kinder rodeln gern, oder machen eine Schneeballschlacht. Im Hof bauen sie schöne Schneemänner. Sie sind lustig und zufrieden.

Man kann sagen, dass alle Jahreszeiten schön sind und jede Jahreszeit den Menschen etwas Gutes bringt.

A) Абзацы 1, 2 и 5 переведите письменно.

Aufgabe 2. Vollendet die Sätze. (Закончите предложения)

1. Die Jahreszeiten heißen
2. Die Frühlingsmonate sind
3. Zum Sommer gehören
4. Im September beginnt....
5. Die Wintermonate bringen
6. Im Frühling ist das Wetter wechselhaft: mal..., mal..., mal....



7. Die Zugvögel kehren aus....
8. Im Sommer ist es....
9. Man kann im Sommer
10. Das Wetter ist im Herbst....
11. Die Vögel fliegen
12. Die Blätter sind im Herbst..., und sie liegen
13. Die Bäume sind im Winter mit... und.....bedeckt.
14. Im Winter kann man
15. Jede Jahreszeit bringt den Menschen

Aufgabe 3. Markiert die Sätze mit den Buchstaben: „r“ — richtig, „f“ — falsch. (Какое высказывание верно)

1. Jede Jahreszeit dauert vier Monate. _____
2. Bald kommt der Sommer und mit ihm zusammen kommen Winterferien. _____
3. Im Winter läuft man Ski und Schlittschuh. _____
4. Erst nach dem 22. Dezember werden die Tage etwas kürzer. _____
5. Die ersten Blumen sind Maiglöckchen. _____
6. Der Sommer ist die schönste Jahreszeit. _____
7. Im Frühling sind die Honig- und Wassermelonen schonreif. _____
8. Weihnachten feiert man im Dezember. _____

Aufgabe 4. Beantwortet folgenden Fragen. (ответьте на следующие вопросы).

1. Wie heißt der letzte Monat des Jahres?
2. Welcher Monat kommt vor dem Mai?
3. Der 2. Monat des Jahres heißt...
4. Welcher Monat kommt vor dem September?
5. Der 10. Monat des Jahres heißt...
6. Der vorletzte Monat des Jahres heißt...
7. Welcher Monat liegt zwischen Februar und April?
8. Welcher Monat hat nur 3 Buchstaben?
9. Welcher Monat folgt dem August?
10. Mit welchem Monat beginnt das Jahr?

Aufgabe 5. Ordnet die Sätze in die Tabelle ein. (Расставьте предложения по временам года)

Im Winter	Im Frühling	Im Sommer	Im Herbst

1. Es taut.
2. Es friert.
3. Es regnet in Strömen.
4. Es ist heiß und schwül.
5. Die Natur wacht auf.



6. Das Eis bricht.
7. Die Blätter sind bunt.
8. Die Zugvögel bauen ihre Nester.
9. Die Bäume sind ganz kahl.
10. Es gibt viele Beeren und Pilze.

Aufgabe 6. Suchen Sie im Text die Verben mit trennbaren Präfixen (отделяемые приставки) und notieren sie. (найдите в тексте и выпишите глаголы с отделяемыми приставками)

Aufgabe 7. Bilden Sie die folgenden Grade Vergleich von Adjektiven. Übersetzen sie: (образуйте степени сравнения от данных ниже прилагательных. Переведите их)

menschlich, groß, natürlich, ungenügend, wichtig

Aufgabe 8. Konjugieren die Verben (Проспрягайте следующие глаголы):

beeinflußen, durchführen, erhöhen

- a) Präsens
- b) Präteritum (Imperfekt)
- c) Perfekt